



Wald bewegt auch gesunde Beschäftigte



Harald Schaum, Stellvertretender Bundesvorsitzender IG BAU (Foto: IG BAU Alexander Paul Englert)

Deutsche Waldtage 2018

Frankfurt am Main, 13.09.2018

Auf Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR) finden vom 13. bis 16. September die Deutschen Waldtage 2018 statt. Unter dem Motto „Wald bewegt“ stehen Sport, Erholung und Gesundheit im Mittelpunkt. Im ganzen Land werden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen auf die Beine gestellt, um die positiven und gesundheitsfördernden Wirkungen des Waldes aktiv erlebbar zu machen. Wirkungen, an denen die Fachkräfte im Forst mit ihrer Arbeit, ihrer Begeisterung und ihrem Engagement zweifellos großen Anteil haben. Darauf macht die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) aufmerksam.

„Die Männer und Frauen sind hochqualifiziert und leisten einen Knochenjob, um das empfindliche Ökosystem des Waldes zu erhalten“, betont Harald Schaum, Stellvertretender IG BAU-Bundesvorsitzender. Oft auch zu Lasten der eigenen Gesundheit.

„Neben den Beschäftigten selbst haben hier die Arbeitgeber eine große Verantwortung für die Gesundheit der Mitarbeiter. Sie müssen sicherstellen, dass diese ausreichend technische Hilfen bekommen, die Arbeitsplätze richtig eingerichtet sind und Zeitdruck nicht zu Fehlern führt, die am Ende auf ihre Knochen gehen. Wer seine Mitarbeiter wertschätzt, wird ihnen zudem Präventionsmaterial und Gesundheitskurse anbieten“, so Schaum - damit der Wald nicht nur der Erholung und der Gesundheit seiner Besucher dient.

Lokalkompass.de